



boppard
am Rhein auf der Höhe

NIEDERSCHRIFT

TERMIN:

Sitzung: Stadtrat

04.03.2013, 18.00 Uhr

ORT:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Dr. Bengart, Heinz
Hassbach, Horst-Peter
Schneider, Ruth

- Mitglieder -

Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Brockamp, Joachim
Butsch, Rupert
Decker, Silke
Gipp, Peter
Gras, Peter
Höfling, Ludwig
Dr. Hofius, Karl
Klinkhammer, Heinz
Kreiser, Peter
Maifarh, Walter
Martiens, Nicole
May, Hans-Otto
Meinung, Adolf
Möcklinghoff, Reimund
Dr. Mohr, Jürgen
Müller, Willi
Neuser, Niko
Noe, Hermann
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf
Roos, Heinz
Schaefer, Herbert
Schneider, Jürgen

- bis tlw. TOP 1 -

- außer TOP 4 -

Dr. Sound, Peter
 Staaden-Weber, Edith
 Strömman, Martin
 Uhrmacher, Manfred

- Es fehlen -

Breitbach, Susanne
 Poersch, Jürgen
 Spitz, Wolfgang

- Externe -

Dr. Ochsenbauer, Christian, Deutsche Gesellschaft f. das Badewesen e.V. - zu TOP 1 -
 Dipl.-Ing Pelzer, Kurt, Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. - zu TOP 1 -

- Ortsvorsteher -

Karbach, Werner

- Jugendrat -

Ziegler, Maximilian (Vorsitzender)

- Verwaltung -

Korneli, Peter
 Strieder, Udo
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr
Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

TAGESORDNUNG

- Öffentlicher Teil -

1. Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse „Römertherme“ Boppard
4. Windenergienutzung im Grenzbereich zur Stadt Boppard, Ortsbezirk Buchholz
2. Anfragen
3. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Dem Antrag des Vorsitzenden, TOP 4 - wie bezeichnet - in die Tagesordnung aufzunehmen und nach TOP 1 zu behandeln, wird einstimmig entsprochen.

1. Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse „Römertherme“ Boppard

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, die Herren Dr. Christian Ochsenbauer und Dipl.-Ing Kurt Pelzer von der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständige anzuhören.

Die Herren Dr. Christian Ochsenbauer und Dipl.-Ing Kurt Pelzer von der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. stellen die Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse „Römertherme“ Boppard vor.

Im Anschluss ergibt sich eine rege Diskussion.

Der Stadtrat nimmt die Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse „Römertherme“ Boppard zur Kenntnis.

StR 04.03.2013

4. Windenergienutzung im Grenzbereich zur Stadt Boppard, Ortsbezirk Buchholz

Das Mitglied Schneider verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch.

Der Antrag hat folgenden Wortlaut: Siehe Anlage - nur dem Protokollbuch - beigelegt.

Der Stadtrat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig:

Die Stadtverwaltung Boppard wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte und Rechtsmittel gegen die von der Firma Jade Windpark GmbH & Co beantragte Baugenehmigung zur Errichtung der zwei, dem Revier des Rotmilans und dem Ortsbezirk Buchholz nächst gelegenen Windenergieanlagen (gegen die Anlagen WEA_SF1 und WEA_SF2) und gegen die beantragte Windkraftanlage WEA_SF4, die dem Industriegebiet Hellerwald und der darin befindlichen Wohnbebauung am nächsten liegt, so zeitig einzuleiten, dass diese bis spätestens zum Erörterungstermin am 07.03.2013 bei der Kreisverwaltung vorliegen.

StR 04.03.2013

2. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

StR 04.03.2013

3. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

3.1 Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Emmelshausen - Teilplan „Windenergienutzung“; Beteiligung Nachbarkommunen

StR 04.03.2013

3.2 Entlastung des Bürgermeisters

Der Vorsitzende nimmt auf den Presseartikel in der Rhein-Hunsrück-Zeitung vom 01.03.2013 unter der Überschrift „12 Ratsmitglieder verweigern die Entlastung“ Bezug und weist die wörtlich zitierte Behauptung des Stadtratsmitgliedes Heinz Klinkhammer als wahrheitswidrig und ungehörig zurück. Laut RHZ hatte das Mitglied Klinkhammer zur Bewertung im Verhandlungsverfahren über den zukünftigen Betrieb der Römertherme Folgendes ausgeführt: „Der Stadtrat und der Bauausschuss waren in keiner Weise in diese Entscheidungen eingebunden.“ Klinkhammer habe lt. RHZ das Verwaltungshandeln als „plumpen Versuch, den Stadtrat für dumm zu verkaufen“ gewertet. Mit dieser Begründung habe Klinkhammer ausdrücklich die Entlastung des Bürgermeisters verweigert, wobei ihm 11 weitere Stadtratsmitglieder gefolgt seien.

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass nachweislich der Niederschrift der Stadtrat in seiner Sitzung am 10.01.2010 bei vier Enthaltungen einstimmig Folgendes beschlossen hat:

„Der Stadtrat nimmt das bisherige Ergebnis des Verhandlungsverfahrens im Rahmen der EU-Ausschreibung Bau- und Betrieb der Römertherme Boppard und dessen juristische Überprüfung zustimmend zur Kenntnis. Unter Berücksichtigung der fünf genannten Kriterien, die einschließlich ihrer Gewichtung den Anbietern vorher bekannt waren, ist im Gesamtergebnis festzustellen, dass die Firma monte mare mit ihrem Angebot ein für die Stadt Boppard höherwertigeres Angebot unterbreitet hat.“

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verweigerung der Entlastung nur dann statthaft sei, wenn strafrechtlich relevante Gründe vorliegen würden.


StR 04.03.2013

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:



04. März 2013

I II III

Herrn
Bürgermeister Dr. Walter Bersch
Stadtverwaltung Boppard
56154 Boppard

Boppard, 03.03.2013

Windenergieanlagen Kratzenburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

heute, 03. März 2013, haben sich Einwohner des Ortsbezirks Buchholz zusammengefunden, um sich über Umfang, Stand der Planung sowie der Baugenehmigung der geplanten Windenergieanlagen im Staatsforst Kratzenburg zu informieren und Schritte zu erörtern, wie der Bau von drei der insgesamt neun Anlagen verhindert werden kann.

Die Versammlung hat einvernehmlich die Herren R. Möcklinghoff, M. Uhrmacher und Dr. K. Hofius beauftragt, nachfolgenden Antrag an den Bürgermeister von Boppard weiter zu leiten:

Die Stadt Boppard wird gebeten, alle erdenklichen Schritte gegen die von der Firma Jade Windpark GmbH & Co beantragte Baugenehmigung zur Errichtung der drei, dem Revier des Rotmilans und dem Ortsbezirk Buchholz nächst gelegenen Windenergieanlagen, so zeitig einzuleiten, dass diese bis spätestens zum Erörterungstermin am 07.03.2013 bei der Kreisverwaltung vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karl Hofius
Kastanienstr. 23
56154 Boppard